

Lerninhalte an der Regenbogenschule

Deutsch

3./4. Schuljahr

Der Lehrplan unterteilt das Fach Deutsch in vier Bereiche:

1. Sprechen und Zuhören
2. Schreiben
3. Lesen – mit Texten und Medien umgehen
4. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Diese Bereiche werden durch verschiedenste Themen vermittelt:

Sprechen und Zuhören:

- Zu Bildern / Bildergeschichten erzählen
- Über Konflikte, Gefühle, Gedanken, Träume, Wünsche, Erlebnisse sprechen
- Gesprächsregeln weiterentwickeln
- Kritik üben, diskutieren
- Informationen aus verschiedenen Medien einholen und wiedergeben
- Szenisches Spiel beobachten, besprechen, weiterentwickeln, Geschichten szenisch umsetzen
- Fachbegriffe kennen (wie z. B. Märchen, Gedicht,...)
- Gedichte vortragen
- Sagen besprechen und erzählen
- Sprichwörter und Redensarten
- über Werbung diskutieren

Schreiben:

- In verbundener, flüssiger und gut lesbarer Handschrift schreiben
- Gestaltungsmöglichkeiten und Überarbeitungsmöglichkeiten von Texten kennen und anwenden
- Über Entwürfe beraten und diese überarbeiten
- Verschiedene Textformen situationsangemessen anwenden:

→ **Erzählende Texte** (reale und erdachte Ereignisse) für andere nachvollziehbar aufschreiben: z.B. eine Traumgeschichte, Sage aufschreiben; zu Bildern eine Geschichte schreiben, Märchen/ Fabel vervollständigen, eine Feriengeschichte schreiben

→ **Appellierende Texte** (Bitten, Wünsche, Aufforderungen, Vereinbarungen) adressatengerecht formulieren: z.B. eine Einladung schreiben und gestalten, Briefe schreiben, Gesprächsregeln aufschreiben

→ **Informierende Texte** (Sachverhalte) in verständlicher Form aufschreiben: z. B. Werbesprüche oder -texte schreiben, Steckbrief verfassen, Bauanleitungen oder Rezepte schreiben

Lesen – mit Texten und Medien umgehen:

- Nach schriftlichen Anweisungen selbstständig handeln
- Informationen gezielt suchen und wiedergeben
- Informationen aus Sachtexten/Berichten entnehmen
- Textsorten unterscheiden (z. B. Erzähltexte, Sachtexte, lyrische Texte,...)
- Verschiedene Lesestrategien beherrschen lernen (z. B. überfliegendes Lesen,detailliertes Lesen, ...)
- Stellung zu Texten beziehen
- Texte vorlesen und sinnentnehmend lesen (Fragen beantworten)

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen:

- Methodisch sinnvoll und korrekt abschreiben
- Kennen und Anwenden von Rechtschreibregeln
- Verwenden von Hilfsmitteln (z. B. Wörterbuch,...)
- Fachbegriffe kennen und anwenden
- Wortarten unterscheiden
- Satzzeichen setzen, auch bei der wörtlichen Rede
- Satzarten
- Wortfelder, Wortfamilien
- Spezielle Rechtschreibschwierigkeiten (z. B. Silbentrennung, Zusammen- und Getrenntschreibung, Groß- und Kleinschreibung, Wörter mit –tz-, -ck-, -ie-, -ss-, -ß-, Dehnungs –h, ...)
- Singular/ Plural von Nomen
- Bestimmte/ unbestimmte Artikel
- die vier Fälle: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ
- Satzglieder ermitteln, Umstellproben
- Personalformen der Verben
- Zeitformen: Präsens, Präteritum, Perfekt
- Pronomen verwenden
- Steigerung von Adjektiven; zusammengesetzte Adjektive
- Ableitung von Nomen zu Adjektiven
- Sätze durch Konjunktionen verbinden
- bereits erlernte Rechtschreibregeln wiederholen: z.B. Groß- und Kleinschreibung, Silbentrennung, Wörter mit Doppelkonsonanten, Wörter mit tz, ck, ie, ss, ß, Dehnungs-h, Auslaute ableiten b, d, g
- Wörter und Texte üben
- Wörter mit x, chs, cks, ng, nk, f, pf
- Imperativ
- Wörter mit s-Lauten; Konjunktion: dass
- Wortbausteine: -haft, -bar, -ig, -lich
- Wortbaustein –ung; Großschreibung von nominalisierten Verben
- Wörter mit Dativ- /Akkusativendungen richtig schreiben

All diese Bereiche sind Schwerpunkte im dritten und vierten Schuljahr (mit unterschiedlicher Gewichtung) und sind dementsprechend auch die Grundlage für die Leistungsbeurteilung.

Darüber hinaus gilt an der Regenbogenschule folgende Vereinbarung bezüglich des Schreibens von **Klassenarbeiten und Lernzielkontrollen**:

Für das 3. Schuljahr:

<u>Deutsch</u>		
Rechtschreibung	Textproduktion	Lesekompetenz
2/3 pro Halbjahr	2/3 pro Halbjahr	1/2 pro Halbjahr
mit/ohne Ankündigung		

Für das 4. Schuljahr:

<u>Deutsch</u>		
Rechtschreibung	Textproduktion	Lesekompetenz
3 pro Halbjahr	3 pro Halbjahr	2 pro Halbjahr
mit/ohne Ankündigung		

Mathematik

Im Mathematikunterricht wird begründen, darstellen und kooperieren verstärkt hervorgehoben. Eigene Wege und ‚aus Fehlern lernen‘ sind wichtig. Flexibles Rechnen, überschlagendes Rechnen, schnelles Rechnen aber auch Rechnen in Sachzusammenhängen wird gefordert. Die Beurteilung erfolgt nicht nur nach Ergebnissen, sondern auch nach Wegen, Begründungen, etc.

Der Lehrplan unterteilt das Fach Mathematik in vier Bereiche:

1. Zahlen und Operationen
2. Raum und Form
3. Größen und Messen
4. Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten

3./4. Schuljahr

Zahlen und Operationen:

- Entdecken und Argumentieren
- Kennen und Anwenden von Fachbegriffen
- Wiederholung: Vertiefung der vier Grundrechenarten im Zahlenraum bis 100/1000
- Orientierung im Zahlenraum bis 1000/1000 000
- Anwendung der vier Grundrechenarten im Zahlenraum bis 1000/1000 000
- Das große Einmaleins
- Überschlagsrechnen
- Halbschriftliches Rechnen in den vier Grundrechenarten
- Schriftliche Addition und schriftliche Subtraktion
- Sachaufgaben
- Maßstäbe
- Halbschriftliches multiplizieren und dividieren
- Schriftliche Multiplikation und Division
- Umgang mit dem Taschenrechner
- Ausblick auf den nächsten Zahlenraum

Raum und Form:

- Falten, Faltschnitte
- Geometrische Formen (Dreieck, Quadrat, ...)
- Geometrische Körper (Würfel, Quader, ...)
- Kantenmodelle, Körpernetze, Kippfolgen, Schrägbilder, Ansichten
- Achsensymmetrie
- Muster, Parkettierungen, Tangram
- Rechter Winkel
- Parallele Linien
- Kreise, Drehsymmetrie
- Körper – Ansichten, Netze, Quader kippen, Schrägbilder

- Soma-Würfel
- Flächeninhalt, Umfang

Größen und Messen:

- Geld, Preisvergleiche
- Gewichte: Kilogramm und Tonne
- Längen: Kilometer, Meter, Zentimeter, Millimeter
- Zeit: Sekunden, Minuten, Stunden, Zeitleiste
- Rauminhalt: Milliliter, Liter
- Sachaufgaben

Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten

- Daten sammeln und auswerten
- Zufall und Wahrscheinlichkeiten
- Tabellen und Diagramme

All diese Bereiche sind Schwerpunkte im ersten und zweiten Schuljahr (mit unterschiedlicher Gewichtung) und sind dementsprechend auch die Grundlage für die Leistungsbeurteilung.

Darüber hinaus gilt an der Regenbogenschule folgende Vereinbarung bezüglich des Schreibens von **Arbeiten und Lernzielkontrollen**:

Für das 3. Schuljahr:

<u>Mathematik</u>
3/4 pro Halbjahr
mit/ohne Ankündigung

Für das 4. Schuljahr:

<u>Mathematik</u>
4 pro Halbjahr
mit/ohne Ankündigung

Sachunterricht

Der Sachunterricht ist in fünf Bereiche unterteilt:

- Natur und Leben
- Technik und Arbeitswelten
- Raum, Umwelt und Mobilität
- Mensch und Gemeinschaft
- Zeit und Kultur

Jeweils in den Stufen 1./2. Schuljahr und 3./4. Schuljahr werden diese Bereiche durch verschiedene Themen abgedeckt.

3./4. Schuljahr

In variabler Reihenfolge werden folgende Themen behandelt:

- Zusammenleben in der Klasse und in der Schule (Regeln/Störprotokoll/ teilweise in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum)
- Unser Körper
- Sexualerziehung
- Missbrauch: „Mein Körper gehört mir“
- Ritter / Indianer / Steinzeit
- Feuer und Feuerwehr
- Wasser
- Verkehrserziehung (mit Radfahrtraining – s. 1. Schuljahr)
- Wald (teilweise in Verbindung mit der Klassenfahrt)
- Schulleben (Klassensprecherwahl, Ordnungsdienst, später weiterführende Schulen)
- Radfahrtraining (erst in der Theorie, dann auch in der Praxis → Prüfung)
- Großer Themenblock rund um:
 - Velbert
 - NRW
 - Deutschland
 - Europa
- Medien
- Wetter
- Elektrizität
- Umwelt
- Brücken

All diese Bereiche sind Schwerpunkte im ersten und zweiten Schuljahr (mit unterschiedlicher Gewichtung) und sind dementsprechend auch die Grundlage für die Leistungsbeurteilung.

Darüber hinaus gilt an der Regenbogenschule folgende Vereinbarung bezüglich des Schreibens von **Lernzielkontrollen**:

Für das 3. Schuljahr:

<u>Sachunterricht</u>
1 pro Halbjahr
mit/ohne Ankündigung

Für das 4. Schuljahr:

<u>Sachunterricht</u>
1 pro Halbjahr und Radfahrprüfung
mit/ohne Ankündigung

Englisch

3./4. Schuljahr

- wird gerade überarbeitet -

Sport

Der Sportunterricht beschränkt sich nicht nur auf die körperlichen und motorischen Aspekte, sondern ist Ansatzpunkt **ganzheitlicher Erziehung**.

Es werden also **soziale Bezüge, Gefühle, Motive, Wissen und Wertvorstellungen** mit einbezogen.

Die Kinder sollen im Sport:

- ihre Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern.
- sich körperlich ausdrücken und Bewegungen gestalten.
- etwas wagen und verantworten.
- das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen.
- kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen.
- ihre Gesundheit fördern und Gesundheitsbewusstsein entwickeln.

Dazu wird der Sportunterricht in **10 Inhaltsbereiche** aufgeteilt, die in unterschiedlichem Umfang über die vier Schuljahre verteilt werden:

1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen
2. Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik
4. Bewegen im Wasser – Schwimmen (an der Regenbogenschule im dritten Schuljahr)
5. Bewegen an Geräten – Turnen
6. Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste
7. Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport
9. Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport
10. Wissen erwerben und Sport begreifen

Leistungsbeurteilung:

- Ausgangspunkt sind die unterschiedlichen **körperlichen, psychischen und sozialen Voraussetzungen**.
- Der **individuelle Lernfortschritt** und die **Anstrengungsbereitschaft** werden berücksichtigt.
- **Koordinative** und konditionelle **Fähigkeiten, das technische, taktische und kreativ-gestalterische Können** werden bewertet.
- **Besondere Bedeutung** haben **soziale Fähigkeiten** wie Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Kooperationsbereitschaft, Fairness und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung.